



## Glanzbilder an der Himmelsleiter

*Eine Serie, zusammengestellt von Margit Umbach,  
Projektmitarbeiterin/vormals Referentin für Caritas der  
Gemeinde*

**Aus einem ganz besonderen Holz geschnitzt**

*Dieter Hennes*

Dieter Hennes, im Sauerland geboren, verheiratet, Vater von 3 Töchtern, stolzer Opa einer Enkelin und eines Enkels, Maschinenbauingenieur, ehemaliger Inhaber einer Softwarefirma, seit 36 Jahren stabile Sprosse der Himmelsleiter. Dieter fällt auf. Als einzigem Nicht-Priester unter den KGV-Vorsitzenden im Bistum Aachen kommt ihm ein absolutes Alleinstellungsmerkmal zu. Ungewöhnlich ist auch die Bandbreite anderer Aufgaben, die er in St. Anna als stellvertretender Kirchenvorstandsvorsitzender, Hilfsküster, Computerexperte, Pfarrbriefredakteur, Finanzbevollmächtigter, Druckerbeauftragter, Netzwerker... oder einfach als „Mädchen für alles“, wie er von sich selbst sagt, abdeckt – ein Blick in sein Büro und auf seinen Schreibtisch mit dem einzigartigen Ordnungssystem Messi-Desk 😊 ist selbsterklärend.

Dieter ist immer da, für Alles und für alle. Auch ein Alleinstellungsmerkmal. Warum das auch im Alter von 76 Jahren noch so ist? Zum einen, weil er keine Lust auf klassische Rentneraktivitäten hat und zum anderen, weil er täglich immer wieder gerne neue Pläne mit netten Leuten macht! Danach gefragt, was ihn dazu gebracht hat, sich kirchlich zu engagieren, erzählt er von prägenden Begegnungen und bedeutsamen Lebensabschnitten. Von seiner Zeit als junger Bundeswehresoldat in Hamburg, in der er auf einen Militärpfarrer traf, der die Soldaten begeistern konnte, alternative Wege in der Liturgie ging, nonkonformistisch und unautoritär war. Besonders gerne erinnert er sich Freizeitangebote und Reisen mit diesem Pfarrer, bei denen „ein guter Geist wehte“. Dann schließlich der Tod von Tochter Jutta im Kindesalter, durch den eine vertiefte Auseinandersetzung mit Glaubens- und Lebensfragen entstand. In diesem Lebensabschnitt war es auch wieder ein Pfarrer, der begeisterte: Pfarrer Lambert aus Walheim, der nicht nur Halt geben konnte, sondern ihn und Andere motivierte, freien Raum zum Handeln ließ und den Rücken freihielt, wenn es mal schwierig wurde – die Initialzündung für Dieters langjähriges kirchliches Engagement in St. Anna.

Warum er bis heute geblieben sei, trotz kirchlicher Skandale, trotz unglaublich gewordenen und aus der Zeit gefallener Strukturen? Seine Antwort: Weil es um die Frohe Botschaft geht und man nur was verändern kann, wenn man dabeibleibt!

Ich finde, Dieter müsste einen Riesenpräsentkorb bekommen. Dieter mag aber keine Präsentkörbe. Aber wenn schon einer kommen würde, sollte, wie er sagt, statt Schnaps, Schokolade und Kaffee unbedingt drin sein:

- **Weniger „Theologensprech“ und mehr Übersetzung des Evangeliums in die Gegenwart**
- **Eine Amtskirche, die allen Menschen zugewandt ist**
- **Gleichberechtigung für Frauen**

Da diese Artikel aber (noch) nicht im Ladensortiment sind und wir ja auch nicht bei „Wünsch Dir was, sondern bei so isset“ sind, sagen wir Dieter, der aus vielen kostbaren „Alleinstellungsmerkmalen“ besteht und aus einem ganz besonderen Holz geschnitzt ist, zumindestens an dieser Stelle schon mal tausend Dank mit einem passenden Song! Bleib, wie Du bist und uns noch lange erhalten!

Reinhard Mey: Ich bin aus jenem Holze geschnitzt

[https://www.youtube.com/watch?v=cXK8o0\\_gLjM](https://www.youtube.com/watch?v=cXK8o0_gLjM)

**Margit Umbach**